

Liebe Mitglieder,

Aus gegebenem Anlass möchten wir auf das Verhalten bei Gewässerverunreinigungen hinweisen.

Die in den letzten Monaten vorgekommenen Gewässerverunreinigungen mit Gülle oder sonstigen Schadstoffen haben fatale Folgen für das sowieso schon belastete Ökosystem unserer Gewässer gebracht.

Einige Schäden hätten vermieden werden können, wenn schnell genug reagiert worden wäre. Unfälle können passieren, wir sind alle nur Menschen, aber rechtzeitiges Handeln kann viel verhindern.

Deshalb bitten wir Sie, wenn sie Gewässerverunreinigungen feststellen oder bei Ihnen selbst ein Unfall passiert ist – schnellstmöglich den Verband oder auch die Leitstelle der Feuerwehr zu informieren.

Die Telefonnummern des Verbandsvorstehers oder seines Stellvertreters sind:

Verbandsvorsteher Johannes Erichsen **0170-5221503**
Stellv. Verbandsvorsteher Erich Struve **0175-4035848**

Der Verband und das Land haben in den letzten Jahren viel Geld in die Renaturierung von Gewässern gesteckt. Die ersten Erfolge sind sichtbar, die Meerforelle, Aale und Flusskrebse fühlen sich in den Gewässern wohl. Bei einer Einleitung von Schadstoffen kommt es sofort zu einem Sauerstoffmangel im Gewässer. Dieser Sauerstoffmangel führt gerade bei niedrigen Wasserständen zu einem sofortigen Tod der Lebewesen in den Gewässern.

In vielen Fällen kann man durch ein Abschotten von Rohren die zu den offenen Gewässern führen einen größeren Schaden verhindern und so das Ökosystem der Au retten.

Also scheuen Sie sich nicht und informieren Sie uns oder die Behörden möglichst sofort.

Johannes Erichsen, Verbandsvorsteher